

# Adonis vernalis

## homöopathische Arzneimittelprüfung (HAMP)

Prüfungsdirektor: Dr. Mohinder Sing Jus

Prüfungsorganisatorin: Dr. Martine Cachin Jus

Prüfungsleiterin: Nicolienne Potgieter

Organisation: Dr. B. K. Bose-Stiftung

### Ein Herzmittel

**Adonis vernalis** ist ein homöopathisches Mittel, das eine ausgeprägte Wirkung auf das Herz hat. Dr. Jus schreibt in seinem Buch „Praktische Materia Medica“: „Dieses Mittel ist ein Herztonikum... es reguliert den Puls und verbessert die Kontraktionskraft des Herzens.“

Was wir bis anhin über Adonis wissen stammt v.a. aus klinischen Erfahrungen- Eine HAMP in potenziert Form war nicht vorhanden.

Die Dr. B.K. Bose Stiftung organisierte bereits die Prüfung eines anderen Herzmittels, nämlich Amylenum nitrosum. Aus diesem Grund beschloss die Stiftung im Jahr 2003, ein weiteres Herzmittel, **Adonis vernalis** nach den Richtlinien der klassischen Homöopathie ausführlich zu prüfen.

### Methode

Die Prüfsubstanz, **Adonis vernalis** C30, wurde placebokontrolliert doppelblind über einen Zeitraum von mindestens 6 Wochen geprüft. Sowohl die Prüfer als auch die Studienleiterin waren verblindet, d.h. sie wussten beide nicht welche Substanz geprüft wurde und ob es sich um Placebo oder Arznei handelte.

Die Prüfer (auch Probanden genannt) waren gesunde Freiwillige, eine wichtige Voraussetzung für eine HAMP, es handelte sich um Homöopathen und Homöopathie-Studenten. Sie mussten alle Aufnahmekriterien erfüllen. Ein persönliches Aufnahmegespräch mit der Prüfungsleiterin fand vor der Prüfung statt. 18 Probanden erhielten das Mittel, **Adonis vernalis** C30, 5 Probanden bekamen Placebo. Die Probanden notierten täglich ihre Symptome in vorgedruckten Tagebücher. Die Auflistung der Symptome erfolgte jedoch frei, d.h. im eigenen Wortlaut. In diesem Artikel veröffentlichen wir eine Zusammenfassung dieser HAMP. Die Publikation der Originalversion mit der umfassenden Beschreibung der Methodik in Buchform ist geplant.

### Die Pflanze **Adonis vernalis**

Deutsche Volksnamen: Frühlings-Adonisröschen, Teufelsauge, Sonnenröschen

Die Entstehungsgeschichte des Adonisröschens wird nach einer alten griechischen Legende (Ovids Metamorphosen) wie folgt beschrieben: Adonis, der Geliebte von Aphrodite, wurde durch den eifersüchtigen Ares, der sich selber in einem Eber verwandelt hatte, getötet. Die Tränen der Aphrodite hätten sich danach mit dem Blut des Adonis vermischt und als es auf die Erde tropfte, entstand an dieser Stelle das Adonisröschen.

Mit ihrem Gattungsnamen „Adonis“ ehrt die Pflanze den griechischen Gott Adonis.

Der Beiname „vernalis“ bedeutet „Frühling“ und weist auf die Blütezeit der Pflanze hin.

## Botanik und Vorkommen

Obwohl die Pflanze Adonisröschen heisst, hat sie nichts mit der Pflanzenfamilie der Rosen (Rosaceae) zu tun. Sie gehört zu den Hahnenfussgewächse (Ranunculaceae). Das ausdauernde Pflänzchen wird 10 bis 30cm hoch. Der kräftige, schwarzbraune Wurzelstock treibt fertile und sterile Sprosse. Der kahle, einfache Stengel ist aufrecht mit Längsriefen. Sämtliche Laubblätter sind stängelständig, fast sitzend, zwei- bis vierfach gefiedert, kahl oder zerstreut behaart. Die Blüten sind einzeln, endständig, aufrecht, 3-7cm im Durchmesser mit gelben breit-eiförmig Kelchblättern, den Kronenblättern angedrückt. Die Blüte besitzt 10-20 Kronenblätter, schmal-keilförmig, 20-40mm lang und von hellgelber Farbe. Die Blütezeit ist März / April / Mai. Die gelben Blüten breiten sich im Sonnenschein, der Sonne sich zuwendend, zu einer weithin sichtbaren Scheibe aus.

**Adonis vernalis** ist stark vom Aussterben bedroht und die ganze Pflanze (ober- und unterirdische Teile) steht unter Naturschutz. Wir finden sie aber vereinzelt in der Schweiz, Deutschland und Frankreich. Ihre ursprüngliche Heimat sind die Steppengebiete nördlich des Schwarzen Meeres in Südrussland.

## Geschichtliches und Allgemeines

Hieronymus Bock (1498 – 1554)<sup>3)</sup> entdeckte die Pflanze bei Ingelheim (Deutschland) und glaubte in ihr den wahren Helleborus des Hippokrates gefunden zu haben. Er liess sie auch unter diesem Namen abbilden, jedoch wurde der Irrtum bald erkannt, und schon Matthiolus (1501 – 1596)<sup>3)</sup> führt den Frühlings-Adonis als Pseudohelleborus auf.

Adonis wurde früher gegen Wassersucht und bei Gicht, aber auch als Abtreibungsmittel verwendet.<sup>4)</sup> Als herzstärkendes Mittel kam **Adonis vernalis** erst Ende des 19. Jahrhunderts in Gebrauch.<sup>2)</sup> Adonis hat eine sehr ähnliche Wirkung auf dem Herzen wie Digitalis, besitzt aber keine kumulativen Nebenerscheinungen.<sup>2)</sup>

Es wurde erfolgreich angewendet in Fällen von erhöhtem Blutdruck, Herzrhythmusstörungen, Herzklopfen, Schwindel, Angina pectoris und Ödemen. Weiter bei Degeneration, sowie auch Hypertrophie, des Herzmuskels. Bei anderen Beschwerden wie Fettleibigkeit, Leberleiden (Schwellung, Ikterus, beginnende Leberzirrhose), Verstopfung, übermässiger Speichelfluss, Spermatorrhoe, Anschwellung der Prostata, sowie bei Augenflimmern nach Spermatorrhoe und Onanie wurde Adonis auch eingesetzt.

## Inhaltsstoffe und Pharmakologisches

Wurzel, Blatt und Blüte enthalten digitalisähnliche, herzwirksame Glykoside, Adonidosid, Adonivernosid, Adonitoxin, die in der falschen Dosierung toxisch sind. Diese Inhaltsstoffe sind indiziert bei leicht eingeschränkter Herzleistung, besonders mit nervöser Begleitsymptomatik. Kreislaufdekompensation mit Rhythmusstörungen kann dadurch beseitigt werden. Sie besitzen eine kräftige diuretische Wirkung, die durch eine Einwirkung sowohl auf das Herz als auch die Nieren zustande kommt. Die Herzaktion wird bei Tachykardie deutlich verlangsamt, weshalb Adonis bei Hyperthyreose und nervösen Herzstörungen Verwendung findet.<sup>5)</sup>

Auch bei fieberhaften Krankheiten mit Herzbeschleunigung macht man von Adonis mit Erfolg Gebrauch. Neben der Beziehung zum Herz und Kreislauf kennt man von Adonis eine sedative Wirkung, die sich nicht nur in einer Verlangsamung der Herztätigkeit und in der bei Herzleiden auf auftretenden Angst und Unruhe zu erkennen gibt, sondern gelegentlich auch zur Behandlung der Epilepsie und der Chorea minor sowie des Keuchhustens geführt hat.<sup>5)</sup>

Bei Überdosierung treten eine periphere Gefässverengung, Blutdruckerhöhung, Herzarrhythmie, nervöse Erregung, Erbrechen, Magenschmerzen und Durchfall auf. Eine gleichzeitige Digitalistherapie und Kalium-Mangelzustände sind Kontraindikationen.<sup>1), 4)</sup>

## Heilwirkung und Anwendung in der Pflanzenheilkunde

Die getrocknete Pflanze ist noch gelegentlich Bestandteil von Herz- und Kreislaufftees, wird ansonsten ausschliesslich in standardisierten Zubereitungen bei Herz- und Kreislaufbeschwerden unter ärztlicher Aufsicht angewendet.

## Adonis in der Homöopathie

Für die homöopathische Urtinktur wird die zur Blütezeit geerntete frische Pflanze von *Adonis vernalis* L., ohne Wurzeln, verwendet.<sup>6)</sup>

Bis anhin lag keine klassische homöopathische Arzneimittelprüfung von *Adonis vernalis* in potenziierter Form vor. Unter der Leitung von Dr. Mohr (Berliner Verein homöopathischer Ärzte) wurde *Adonis vernalis* im Jahr 1888 geprüft, aber nicht als potenziertes Mittel. Die Prüfer wurden 10 Gran *Adonis vernalis* substanziiell verabreicht.<sup>10)</sup>

Die Indikationen für die Anwendungen von *Adonis vernalis* in der Homöopathie basierten bis jetzt nur auf klinischen Erfahrungen. Es wird bei schneller und schwacher Herzaktion, Wassersucht, spärlicher Harnabsonderung, Erkrankung der Herzklappen und Herzasthma – Asthma cardiale eingesetzt.<sup>7)</sup> Laut *Boericke* ist es ein Herzmittel, das nach Rheumatismus oder Influenza oder nach Brightscher Krankheit, im Zustand der Herzmuskelverfettung, den Puls reguliert und die Kraft der Herzkontraktion verstärkt, mit verstärkter Harnproduktion. Äusserst wertvoll bei Herzwassersucht. Geringe Lebenskraft, mit schwachem Herz und langsamem, schwachem Puls. Hydrothorax, Aszites, Anasarka.<sup>9)</sup>

Im Repertorium ist Adonis bis heute in 103 Rubriken vertreten.<sup>11)</sup>

Vergleichsmittel: Digitalis, Convallaria, Strophanthus, Crataegus.<sup>7), 12)</sup>

## Das homöopathische Arzneimittelbild (Symptome)

Nachfolgend werden die Leitsymptome unserer HAMP, Symptome die im Synthesis-Repertorium (2-, und 3-wertige Symptome, sowie auch kleine Rubriken) als auch die schon vorhandenen Symptomen (Cowperthwaite/Allen und Boericke)<sup>8), 9)</sup> zusammen aufgelistet.

B: Leitsymptome unserer HAMP.

SY: Symptome im Synthesis-Repertorium

MM: Symptome die schon in der Materia Medica (Cowperthwaite, Allen und Boericke) vorhanden sind, u.a. klinische Indikationen.

## Wertgrade der Leitsymptome der vorliegenden HAMP:

Je nach Häufigkeit und Intensität der Symptome sind sie in verschiedenen Wertegraden aufgeführt. Die Probanden konnten die Intensität ihrer Symptome mit Grad 1 bis 5 werten, wobei 5 dem intensivsten und 1 dem schwächsten Grad entsprach.

**3-wertige Symptome:** **fett** . Ein Symptom wird als 3-wertig aufgeführt, wenn mindestens 50% der Probanden dieses Symptom prüften und/oder die Intensität des Symptoms mit Grad 4 oder 5 angegeben wurde.

**2-wertige Symptome:** *kursiv*. Ein Symptom wird als 2-wertig aufgeführt, wenn die Häufigkeit des Symptoms zwischen 30-49% beträgt und/oder die Intensität Grad 3 entsprach.

**1-wertige Symptome:** *normal*. Die restlichen Symptome werden als 1-wertig eingeteilt und werden im normalen Schrift aufgeführt. Es werden nur Symptome berücksichtigt, welche bei mehr als ein Proband aufgetreten sind.

## Geist & Gemüt

- *Fröhlich, heiter, gelassen, beschwingt. Geht offen und locker auf Leute zu. Voller Ideen und Energie. Euphorische Stimmung.*<sup>B</sup>
- **Grosse Müdigkeit. Antriebslosigkeit. Bleierne Müdigkeit mit Wärme auf der Brust.**<sup>B</sup>
- *Deprimiert.*<sup>B</sup>
- *Traurigkeit.*<sup>SY, B</sup>
- *Unmotiviert. Lustlosigkeit, möchte nur Ruhe, Gelassenheit, Langsamkeit. Will nur ruhige Dinge machen wie Lesen oder Fernsehen.*<sup>B</sup>
- *Angst.*<sup>B, SY</sup>
- **Reizbarkeit.**<sup>B, SY</sup>
- *Unzufriedenheit.*<sup>B, SY</sup>
- Konzentrationsmangel. Begeht Schreibfehler, sagt falschen Namen. Gedanken schweifen ab.<sup>B</sup>
- Benebelt im Kopf. Leere im Kopf. Geistig abwesend.<sup>B</sup>
- *Vergesslichkeit.*<sup>B</sup>
- Grosse Sehnsucht nach der Natur, im Grünen zu sein, nach der Sonne. Verbundenheitsgefühl mit der Natur. (auch > in der Natur, in der Sonne)<sup>B</sup>

## Kopf

- Fühlt sich leicht an.<sup>MM</sup>
- *Benommenheit im Kopf.*<sup>B</sup>
- *Gefühl von Schwere. Als müsse man sich ein Gewicht abschütteln.*<sup>B</sup>
- Schwindel beim Aufstehen, bei schneller Drehung des Kopfes oder beim Hinlegen.<sup>MM</sup>
- *Schwindel.*<sup>B, SY</sup>
- **Schmerzen quer über den Stirn, vom Hinterkopf um die Schläfen herum zu den Augen.**<sup>MM</sup>
- Kopfschmerz im Hinterkopf erstreckt sich um die Schläfen herum weiter bis zu den Augen.<sup>B, SY</sup>
- Diffuses, dumpfes Kopfweh. > kühle Luft, Ablenkung. < morgen früh, Augen schliessen.<sup>B</sup>
- Druckkopfschmerz (**Schläfen, Scheitel, Stirn, im Hinterkopf**). **Leichte Übelkeit beim daran denken.** >> fester Druck mit den Fingern, draussen an der frischen Luft, Spazieren im Freien.  
> **Kühle, Liegen, Ablenkung, an der direkten Sonne.** < **Musik, drinnen, daran denken,** beim Aufstehen am Morgen.<sup>B</sup>
- *Kopfschmerzen mit Übelkeit.*<sup>B</sup>
- *Kopfschmerzen v.a. morgens beim Erwachen und nachts.*<sup>B</sup>
- Der Haarkopf fühlt sich gespannt / eng an.<sup>MM</sup>
- **Gefühl von Zusammenziehung der Kopfhaut.** **B, SY**

## Augen

- Die Augen sind erweitert. <sup>MM</sup>
- **Geschwollene Augenlider.** <sup>B</sup>
- *Müde Augen.* <sup>B</sup>
- *Schwere Augenlider.* <sup>B</sup>
- *Schmerzhafte Augenhöhlen und Augenhintergrund.* <sup>B</sup>
- *Photophobie.* <sup>B</sup>
- *Gesichtsfeldausfall rechts unten mit anschliessendem Augenflimmern.* <sup>B</sup>
- *Verschwommenes Sehen.* <sup>B</sup>

## Ohren

- Ohrenklingen. <sup>MM</sup>
- Druck im Ohr. <sup>B</sup>
- Stechen im Ohr. <sup>B</sup>
- Leicht pfeifendes, dumpfes Ohrgeräusch. <sup>B</sup>

## Nase

- **Niesen v.a. morgens beim Aufstehen und abends.** <sup>B</sup>
- **Fliessschnupfen. Klares, wässriges Sekret.** <sup>B</sup>
- **Trockene Borkenbildung in der Nase.** <sup>B</sup>
- **Nase morgens beim Erwachen ganz verstopft.** <sup>B</sup>
- *Nase läuft wässrig, brennen im Rachen, wie wenn eine Erkältung im Anmarsch wäre.* <sup>B</sup>
- *Stechen und Druckgefühl in Nasenwurzelgegend.* <sup>B</sup>
- **Sehr geruchsempfindlich.** <sup>B</sup>
- **Fast unstillbares Nasenbluten. Auffällig helles flüssiges Blut.** <sup>B</sup>

## Gesicht

- *Kribbeln an der Stirn und an den Schläfen, wie von einem Insekt.* <sup>B</sup>
- **Starke Rötung im Gesicht.** <sup>B</sup>
- **Sehr rote und erhitzte Wangen auf beiden Seiten, wie fiebrig.** <sup>B</sup>

## Mund

- Schleimig. <sup>MM</sup>
- Die Zunge ist schmutzig-gelb, wund und fühlt sich wie verbrüht an. <sup>MM</sup>
- Der hintere Teil der Zunge hat eine gelbliche Färbung. <sup>B, SY</sup>
- Empfindliche Mundschleimhaut, als ob die Mundschleimhaut leicht verätzt wäre. <sup>B</sup>
- *Gefühl von Durst im Mund, wird aber durch Trinken nicht besser.* <sup>B</sup>
- *Beisst sich auf die Zunge und in die Lippe.* <sup>B</sup>
- **Schmerzhafte Aphthen im Mund.** <sup>B</sup>
- **Bläschen, wie mit Flüssigkeit gefüllt, im Mundschleimhaut.** <sup>B</sup>
- *Schmerz im Mund (Zunge) wie verbrannt.* <sup>B, SY</sup>
- *Metallischer Geschmack im Mund.* <sup>B</sup>
- *Empfindlichkeit im gesunden Zähnen, linke Seite.* <sup>B</sup>

## Innerer Hals

- *Kitzelreiz im Hals.* <sup>B</sup>
- **Erwachen mit Wundheitsgefühl im Hals beim Schlucken.** <sup>B</sup>
- *Halsschmerzen , v.a. beim Schlucken.* <sup>B</sup>
- *Retronasaler Katarrh im Hinterhals.* <sup>B</sup>
- *Schleimklumpen (Globus) hängt hinten im Hals, lässt sich nicht hinunterschlucken oder ausräuspern.* <sup>B</sup>

## Magen

- Schweres Gewicht. <sup>MM</sup>
- Nagender Hunger. <sup>MM</sup>
- **Grosser Hunger. Reizhunger.** <sup>B, SY</sup>
- **Hunger, obwohl gerade gegessen.** <sup>B</sup>
- **Leeregefühl, Hungergefühl im Magen.** <sup>B, SY</sup>
- *Heisshunger.* <sup>B, SY</sup>
- *Nagender Appetit.* <sup>SY</sup>
- *Unheimliches Verlangen nach Schokolade. Impulsiver Drang, Schokolade zu essen.* <sup>B</sup>
- *Verlangen nach Süssigkeiten.* <sup>B</sup>
- *Verlangen nach (sauren) Äpfeln. Apfelsaft.* <sup>B</sup>
- *Verlangen nach Speiseeis.* <sup>B</sup>
- *Verlangen nach frischen oder kühlen, fruchtig-leichten Dingen wie Obst, Salat, Joghurt oder Gummibärchen. Essen von Obst tut gut.* <sup>B</sup>

- *Verlangen nach geräuchertem Fleisch.* <sup>B</sup>
- *Verlangen nach Bier / Alkohol.* <sup>B, SY</sup>
- *Grosser Durst auf kalte Getränke, v.a. kaltes Wasser und säuerlicher Apfelsaft.* <sup>B</sup>
- **Starke ständige Übelkeit. > frische Luft, wenig Essen. < geistige Anstrengung, < wenn jemand viel und fordernd redet.** <sup>B, SY</sup>
- *Abends und nachts heftiges mehrmaliges Erbrechen (aber nicht sauer), danach eine kurze Besserung der Übelkeit.* <sup>B</sup>
- *Flaues Gefühl im Epigastrium.* <sup>MM</sup>
- *Schwächegefühl im Oberbauch.* <sup>MM</sup>
- *> im Freien.* <sup>MM</sup>
- *Beschwerden des Magens sind im Freien besser.* <sup>B, SY</sup>

### Abdomen

- **Schmerz in der Leiste.** <sup>B</sup>
- *Stechende Schmerzen („Zwicken“) im rechten Bauch, strahlt in ganzen Bauch, Magen und gegen Mitte des Unterleibes/Scheide aus.* <sup>B</sup>
- *Vermeehrt Blähungen und Windabgang.* <sup>B, SY</sup>
- *Wassersucht / Aszites.* <sup>SY; B</sup>

### Rektum / Stuhlgang

- **Stuhldrang morgens nach dem Aufwachen, vor oder gerade nach dem Frühstück.** <sup>B</sup>
- **Durchfall morgens.** <sup>B</sup>
- *Plötzlicher Stuhldrang.* <sup>B</sup>
- *Brennen im Rektum und After beim Stuhlen.* <sup>B</sup>

### Harnwege

- *Öliger Film auf dem Harn* <sup>MM</sup>
- *Spärlich, eiweisshaltig.* <sup>MM</sup>
- *Urin spärlich.* <sup>B, SY</sup>
- **Urin mit eiweisshaltigem Sediment (Albuminurie).** <sup>SY</sup>
- *Unangenehmer, dumpfer Druck in Blasen-, Nierenregion und Harnröhre.* <sup>B</sup>
- *Brennen in Harnröhre und Harnblase und Dammgegend.* <sup>B</sup>
- *Deutliches Brennen beim Urinieren.* <sup>B</sup>
- *Der Urin läuft nur ganz passiv heraus.* <sup>B</sup>
- **Viel und häufig urinieren.** <sup>B</sup>

## Weibliche Genitalien

- **Plötzliche, stechende Schmerzen in den Ovarien. < Druck.**<sup>B</sup>
- **Stechende Schmerzen im rechten Unterleib beim Eisprung. Ausstrahlend zum ganzen Bauch, Magen und Scheide.**<sup>B</sup>
- *Ein Ziehen im Unterleib, als würde die Periode einsetzen.*<sup>B</sup>
- *Das Gefühl, als würde der linke Eierstock mit stetigem Druck nach unten gezogen.*<sup>B</sup>
- *Weisslicher Ausfluss.*<sup>B</sup>

## Atemwege

- Häufiges Verlangen, tief Luft zu holen.<sup>MM</sup>
- *Verlangen tief zu atmen.*<sup>B, SY</sup>
- **Tiefe Atmung durch Schwere am Herzen.**<sup>B, SY</sup>
- Gefühl eines Gewichtes auf der Brust.<sup>MM</sup>
- **Trockener Reizhusten.** > Wasser trinken.<sup>B</sup>
- Reizhusten durch retronasaler Katarrh im Hinterhals.<sup>B</sup>
- Husten mit wenig Auswurf.<sup>B</sup>
- *Kurzatmigkeit mit Enge in der Brust.*<sup>B</sup>
- Asthma, asthmatische Atmung durch Beschwerden des Herzens.<sup>B, SY</sup>

## Herz

- Rückstrom des Blutes bei Mitralsuffizienz und Aortenklappeninsuffizienz.<sup>MM</sup>
- Präkordialschmerz, Herzklopfen und Atemnot.<sup>MM</sup>
- **Herzklopfen.**<sup>B, SY</sup>
- Schneller, unregelmässiger und aussetzender Puls.<sup>MM</sup>
- **Der Herzschlag wird sehr gut und genau gespürt.**<sup>B, SY</sup>
- *Herzklopfen, Extrasystole.*<sup>SY</sup>
- *Herzklopfen mit Schwindel.*<sup>SY</sup>
- Chronische Aortitis.<sup>MM</sup>
- Perikarditis bei Herzverfettung.<sup>MM</sup>
- Myokarditis, unregelmässige Herzaktion, Zusammenschnürung und Schwindel.<sup>MM</sup>
- Ausgeprägte venöse Stauung.<sup>MM</sup>
- Asthma cardiale.<sup>MM</sup>
- *Stocken / Stau hinter Sternum (Herz).*<sup>B</sup>
- *Ein kurzes Stechen im Herz, wie ein Pfeil, musste Atem anhalten.*<sup>B</sup>

- **Drückender Schmerz im Herz.** <sup>B, SY</sup>
- *Ein Gefühl auf der linken Herzseite, wie wenn man einen ganzen Strang Gefässe (Koronararterien) genau spürte.* <sup>B</sup>
- *Stiche von Herz nach aussen durch die Brust.* <sup>B</sup>
- **Schwächegefühl im Brust.** <sup>B, SY</sup>
- *Flattern hinter Sternum.* <sup>B</sup>
- *Elektrisches Ziehen im linken Brust zum linken Oberarm.* <sup>B</sup>
- **Stechen im Brust.** < tief atmen <sup>B</sup>
- **Kurzatmigkeit mit Enge in der Brust.** <sup>B, SY</sup>
- **Drückendes, ausstrahlendes Gefühl in der Brust.** <sup>B, SY</sup>
- *Beklemmung in der Brust.* <sup>B, SY</sup>
- *Bleierne Müdigkeit mit Wärme auf der Brust.* <sup>B</sup>
- **Beschwerden des Herzens (Herzleiden).** <sup>B, SY</sup>
- *Herzbeschwerden nach Rheumatismus.* <sup>SY</sup>
- *Beschwerden des Herzens begleitet von erschwertem Atmen.* <sup>B, SY</sup>
- *Herzwassersucht mit quälender Atemnot.* <sup>SY</sup>

### Äusserer Hals und Nacken

- *Schmerzen im Nacken.* <sup>MM</sup>
- **Nackenverspannung.** <sup>B</sup>
- *Ziehende Schmerzen im Genick rechts. Kann Anfangs den Kopf nicht mehr drehen, später Steifheit beim Drehen nach rechts, > Ruhe.* <sup>B</sup>
- *Nackenschwäche v.a. rechte Seite.* <sup>B</sup>

### Rücken

- **Verspannung und Versteifung im Schulterblattbereich.** <sup>B</sup>
- **Linkes Schultergelenk schmerzhaft blockiert, wie verklemmt, verankert, wenn ich den Arm z.B. zum Kämmen anheben will oder wenn ich die Arme am Steuer waagrecht habe und beim Lenken drehe. Das Schulternhochziehen ist schmerzhaft blockiert. Kann ihn nicht gut hochheben.** <sup>B</sup>
- *Verspanntes, drückendes Gefühl wie Muskelkater im gesamten Rückenbereich, aber vor allem links und rechts bei den Schulterblättern. > Rücken strecken, < Arm heben.* <sup>B</sup>
- *Schmerz, wund schmerzend, an der Wirbelsäule, v.a. Zervikalregion.* <sup>B, SY</sup>
- *Wirbelsäule ist steif und schmerzt.* <sup>MM</sup>
- **Steifheit im Rücken.** <sup>B, SY</sup>
- **Schmerzpunkt am Schulterblatt ganz unten an der Spitze. Gefühl wie Prellung/Verstauchung. < beim Heben des Armes, beim nach vorne bücken.** <sup>B</sup>

- **Stechende Schmerzen beim Schulterblatt, v.a. rechts.** <sup>B</sup>
- *Komisches Gefühl am Rücken, wie Kribbeln oder, als ob die Haut dort zusammengezogen wurde.* <sup>B</sup>
- **Ziehende Schmerzen im Kreuzbereich.** <sup>B</sup>
- **Kreuzschmerzen (ev. Nieren). < nach langem Sitzen.** <sup>B</sup>
- *Müdigkeit im Kreuzbereich, wie Muskelkater. < Stehen, < beim Absitzen.* <sup>B</sup>
- **Schmerz an oder gerade neben der Brustwirbelsäule, v.a. rechts.** <sup>B</sup>
- *Ein leichtes, müdes und „zerschlagenes“ Gefühl im Unterrücken.* <sup>B</sup>
- **Rückenverspannung. V.a. beim Sitzen.** <sup>B</sup>

### Extremitäten

- **Ödeme.** <sup>MM</sup>
- *Schwellung der Extremitäten (wassersüchtig). B, SY*
- *Unwillkürliches Muskelzucken.* <sup>B</sup>
- *Gefühlsstörung (Kribbeln) in beiden Händen (nachts und morgens beim Erwachen).* <sup>B</sup>
- **Oberarmschmerz rechts.** <sup>B</sup>
- **Schmerz im linken Ellenbogen.** <sup>B</sup>
- *Schmerz im rechten Unterarm (in der Nähe des Handgelenks).* <sup>B</sup>
- **Handgelenkschmerz rechts.** <sup>B</sup>
- **Schmerz im Daumengrundgelenk.** <sup>B</sup>
- **Schmerz (rheumatischer Art) im Mittelfinger.** <sup>B</sup>
- *Schmerz im Ringfinger wie verstaucht oder verkrampft, versteift (rheumatisch / arthritisch).* <sup>B</sup>
- *Unruhige, zappelige Beine, v.a. Füße.* <sup>B</sup>
- **Schwere Müdigkeit in den Beinen, wie Blei.** <sup>B</sup>
- *Muskelschmerzen wie zerschlagen, wie Muskelkater in Oberschenkel. < Druck, Gehen.* <sup>B</sup>
- *Unangenehmes (stechendes) Gefühl im rechten Knie beim Beugen. Der Schmerz ist neben der Kniescheibe rechts. < Treppensteigen.* <sup>B</sup>
- **Knochenschmerzen am Schienbein am Abend. < Vollmond.** <sup>B</sup>
- *Schwache, müde Waden, v.a. beim Gehen. << Stehen, < Fahrradfahren, > kalt abduschen. Allgemein fühlt sich mein Körper schwer an.* <sup>B</sup>
- *Geschwollene Krampfadern, Kniekehle und Unterschenkel.* <sup>B, SY</sup>
- **Ischias.** Starkes, ziehend-lähmendes, zerschlagenes Muskelkatergefühl in Knochen und Muskeln vom Po. Zieht ab in die Hinterseite beider Oberschenkel bis in die Kniekehle als wären meine Sehnen/Muskel verkürzt. Symptome vor allem im Sitzen. <sup>B</sup>

## Haut

- **Harte Eiterpickel, sehr berührungsempfindlich.**<sup>B</sup>
- *Juckender Hautausschlag am Handrücken, Handfläche und Schienbein.* <sup>B</sup>
- Die Haut ist trocken, brennt und spannt.<sup>B</sup>
- *Juckreiz am Körper.* <sup>B</sup>
- *Langsame Wundheilung.* <sup>B</sup>
- **Kribbeln der Haut, als ob die Haut dort zusammengezogen würde oder wie wenn eine Fliege unter der Haut wegfliegen möchte.** <sup>B</sup>
- **Gesichtsrötung. Rote Wangen, wie einen Sonnenbrand. Die Haut ist heiß und brennt.** <sup>B</sup>

## Schwitzen

- **Stark stinkende (säuerlich), wie modriges Moos, Ausdünstung unter den Achseln.  
< während der Periode und bei Aufregung.** <sup>B</sup>
- *Ein säuerlicher Nachtschweiss mit Schlaflosigkeit / unruhiger Schlaf.* <sup>B</sup>

## Körpertemperatur

- *Starkes Hitzegefühl in beiden Wangen mit starkem Kribbeln auf der äußeren Haut.* <sup>B</sup>
- **Kälteschauer über den ganzen Körper.** <sup>B</sup>
- **Frösteln.** <sup>B</sup>

## Fieber

- *Am Abend sehr rote und erhitzte Wangen auf beiden Seiten, wie fiebrig.* <sup>B</sup>
- *Fieber mit einem extrem heißen Kopf, heißen Handrücken und Fusssohlen.* <sup>B</sup>

## Schlaf

- Ruhelos, mit schrecklichen Träumen. <sup>MM</sup>
- **Schlechter und unruhiger, nicht erholsamer Schlaf.** <sup>B, SY</sup>
- **Schlechter Schlaf, erwacht öfters.** <sup>B</sup>
- **Erwachen zwischen 03h00 und 04h00.** <sup>B</sup>
- *Hartnäckige Schlaflosigkeit zwischen 00h00 – 04h00.* <sup>B</sup>
- **Grosse Müdigkeit und Schläfrigkeit.** <sup>B</sup>
- *Dösen sobald die Augen geschlossen werden.* <sup>SY</sup>

## Träume

- Ruhelos, mit schrecklichen Träumen.<sup>MM</sup>
- Schreckliche Träume.<sup>B, SY</sup>
- **Von alten Bekannten und Freunde, die man seit Jahren nicht mehr gesehen hat.**<sup>B</sup>
- *Vom früheren Arbeitgeber und ehemaligen Geschäft.*<sup>B</sup>
- *Angenehme Träume von Geschlechtsverkehr.*<sup>B</sup>
- **Verfolgung und Bedrohung.**<sup>B</sup>
- *Elternhaus und fremde Leute möchten ins Haus eindringen.*<sup>B</sup>

## Allgemein

- **Der ganze Körper fühlt sich kraftlos und schwer wie Blei.**<sup>B</sup>
- **Am Morgen beim Aufstehen tut alles weh, wie zerschlagen.**<sup>B, SY</sup>
- *Grosses Verlangen, direkt in die Sonne zu sitzen.*<sup>B</sup>
- *Großes Verlangen nach Frischluft.*<sup>B</sup>
- **Starke Müdigkeit.**<sup>B</sup>
- **Schwäche.**<sup>B, SY</sup>
- *Bleierne Müdigkeit mit Wärme auf der Brust.*<sup>B</sup>
- *Krankheits- / Schwächegefühl, v.a. abends, wie wenn Erkältung in Anmarsch wäre.*<sup>B</sup>
- *Vollmond verstärkt Symptome.*<sup>B</sup>
- *Verträgt Alkohol sehr gut / gar nicht (Kopfschmerzen, Übelkeit).*<sup>B, SY</sup>
- **Keine Lust zu Aktivitäten, möchte nur Ruhe, Gelassenheit und Langsamkeit.**<sup>B</sup>
- *Ruht die ganze Zeit einfach nur in sich. Fühlt sich wie eine Pflanze, die alle Blätter im Herbst vollständig in die Erde zurückzieht, bis nichts mehr zu sehen ist. So empfindet sie sich auch, als wäre sie zwar auf dieser Erde, aber ganz in sich zurückgezogen. Eine Stille in sich: leer, still, ein Vakuum. Sehr angenehm.*<sup>B</sup>
- Hypertonie.<sup>SY</sup>
- Puls beschleunigt (jagend, schnell, unzählbar).<sup>B, SY</sup>
- Puls langsam.<sup>B, SY</sup>
- *Puls schwach.*<sup>B, SY</sup>
- *Puls unregelmässig.*<sup>B, SY</sup>
- Reissende Schmerzen in den Muskeln.<sup>B, SY</sup>
- Schmerzen wie zerschlagen, wund.<sup>B, SY</sup>
- Ziehende Schmerzen.<sup>B, SY</sup>
- *Wassersucht allgemein.*<sup>SY</sup>

## Modalitäten

- **BESSERUNG:**
  - **frische Luft** <sup>B</sup>
  - **Spazieren im Freien** <sup>B, SY</sup>
  - **im Freien** <sup>B, SY</sup>
  - *an der direkten Sonne* <sup>B</sup>
  - *strecken* <sup>B</sup>
  - *Rücken beugen, krümmen* <sup>B</sup>
    - **Druck** <sup>B, SY</sup>
    - **starker Druck mit Fingerkuppen an den Schläfen (Kopfschmerzen)** <sup>B</sup>
  - *nach dem Essen* <sup>B, SY</sup>
  - *körperliche Anstrengung* <sup>B</sup>
- **VERSCHLIMMERUNG:**
  - *Kälte* <sup>B, SY</sup>
    - **Bewegung** <sup>B, SY</sup>
    - **beim Heben des Armes** <sup>B</sup>
    - **morgens (beim / nach dem Erwachen)** <sup>B</sup>
    - **03h00 , 04h00** <sup>B</sup>
  - *daran denken* <sup>B</sup>
  - *geistige Arbeit, lesen* <sup>B</sup>
    - **Vollmond** (Knochenschmerzen, Schlaf, Hunger) <sup>B</sup>
    - **tief atmen** (Stechen in der Brust) <sup>B</sup>

## Miasmatische Analyse

Folgende Symptome haben sich aus dieser HAMP als wichtige Symptome herauskristallisiert:

- extreme Müdigkeit
- Antriebslosigkeit, Lustlosigkeit, keine Motivation, irgendetwas zu unternehmen
- ausgeprägte Traurigkeit, deprimiert
- eine Art Faulheit, Passivität, hat nur Lust ruhige Dinge zu machen wie Lesen oder Fernsehen
- Konzentrationsstörungen
- mentale Reizung, unzufrieden mit allem
- will in der Natur, im Freien, im Grünen sein, Sehnsucht nach Sonne

Die meisten dieser Symptome sind psorisch-tuberkular.

## Wirkung auf das Herz

**Adonis vernalis** ist ein Herztonikum. Es reguliert den Puls und verbessert die Kontraktionskraft des Herzens. Es ist auch sehr nützlich nach verschiedenen Herzoperationen (Bypass, Herzklappenoperation usw.). Wir wussten dies aus klinischen Erfahrungen und Prüfung mit der rohen Substanz. Diese HAMP hat aber sehr interessante, neue Symptome hervorgebracht, die eine gezieltere, individuellere Verschreibung von **Adonis vernalis** bei Herzbeschwerden erlauben werden. Als Beispiel nennen wir „Stechen in der Brust, < tief atmen“, das bis anhin bei anderen Arzneien wie **Bryonia, Kalium carbonicum, Natrium muriaticum, Spongia** oder **Phosphor** bekannt war. Dies ist ein neues Symptom von **Adonis vernalis**. Man sieht da die Wichtigkeit einer ausführlichen HAMP. Nur dadurch kann das volle Heilpotenzial eines Mittels erforscht werden.

## Vergleiche mit Herzmitteln

Im Folgenden werden wir einige Mittel aus unserem homöopathischen Arzneischatz mit **Adonis vernalis** vergleichen:

- **Convallaria majalis** - **Convallaria** majalis ist ebenfalls ein Herzmittel. Es ist nützlich bei Dilatation oder Hypertrophie des Herzens begleitet von Symptomen des linksventrikulären Herzversagens.
- **Crataegus**
- **Strophantus**
- **Digitalis purpurea**

<b>Adonis vernalis</b>	<b>Convallaria</b>
Sonnenröschen, Teufelsauge, gehört zur Familie der Ranunculaceae	Maiglöckchen, gehört zur Familie der Liliaceae
	ähnliche Schwäche, Müdigkeit und Unmotiviertheit wie Adonis
diuretische Wirkung	diuretische Wirkung
Herzmuskeltonikum	Herzmuskeltonikum
	Völlegefühl im Herzen; Gefühl, als würde das Herz den ganzen Brustkorb ausfüllen
> im Freien	< kleinste Bewegung > liegen aber < auf dem Rücken liegen
< morgens beim Aufwachen	
<b>Adonis vernalis</b>	<b>Crataegus</b>
	Weissdorn, gehört zur Familie der Rosaceae
Herztonikum	Herztonikum reduziert Cholesterin im Blut., hat keine kumulative Wirkung und ist nicht toxisch wie Digitalis. Indiziert bei Hypo- oder Hypertonie; bei langsam progressivem Herzversagen; Herzhypertrophie.
müde, lustlos, unzufrieden	gereizt, hoffnungslos, hypochondrisch; denkt, er werde nie geheilt.
	Tendenz zu Verwirrung, Kollaps
	Atem not bei der kleinsten Anstrengung
drückender Schmerz im Herzen	Gefühl, als ob das Herz plötzlich wie von einer

Schwächegefühl im Herzen	eisernen Hand zusammengedrückt, losgelassen und dann wieder zusammengedrückt werde
Stechen in der Brust < tief atmen; > im Freien, an der Sonne	Stechen im Herzen mit extremer Atemnot > Ruhe, im Freien, im Freien sitzen
< morgens beim Aufwachen	< Anstrengung, nachts, geschlossenes warmes Zimmer
<b>Adonis vernalis</b>	<b>Strophantus</b>
	gehört zur Familie der Apocynaceae
	nützlich bei funktionellen Herzstörungen bei Alkoholikern, Rauchern, Teetrinkern; hat auch eine tonische Wirkung; reguliert den Herzschlag; auch nützlich bei Herzklopfen bei jungen, nervösen Menschen.
	Atemnot, Kälte der Hände und Füße
Stechen in der Brust < tief atmen	Stechen und Zucken in der Herzspitze
Verlangen nach Bier, Alkohol, kalten Getränken, Apfelsaft.	erhöhtes Verlangen nach Alkohol und Kaffee
starke, ständige Ubelkeit > frische Luft, wenig essen, im Freien < geistige Anstrengung	Druck in der Magen- und Lebergegend mit Schluckauf und Aufstossen, < Druck, nach dem Essen, > auf dem Rücken liegen
<b>Adonis vernalis</b>	<b>Digitalis purpurea</b>
Grosse Müdigkeit, Antriebslosigkeit Bleierne Müdigkeit mit Wärme auf der Brust Konzentrationsmangel Begeht Schreibfehler, sagt falschen Namen Gedanken schweifen ab Verbundenheitsgefühl mit der Natur	Roter Fingerhut, Apocynaceae Wertvoll sowohl bei funktionellen, wie auch bei organischen Herzbeschwerden. Ist bei unserem heutigen Lebensstil aktueller denn je. Indiziert bei Koronarerkrankungen, Herzdilatation oder -hypertrophie, Herzklappenbeschwerden, Hypertonie, Hypercholesterinämie, Diabetes.
Der Herzschlag wird sehr gut und genau gespürt. Drückender Schmerz im Herzen Schwächegefühl in der Brust Stechen in der Brust Drückendes, ausstrahlendes Gefühl in der Brust	Gefühl, als würde das Herz aufhören zu schlagen, falls er sich bewegt. Muss aus diesem Grund plötzlich still bleiben oder absitzen. Langsamer, schwacher, unregelmässiger Puls. Begleitet von extremer Schwäche.
> frische Luft, spazieren im Freien, Druck > nach dem Essen < Bewegung < 03.00 Uhr / 04.00 Uhr morgens, beim / nach dem Erwachen < geistige Arbeit, lesen, Vollmond < tief atmen	> weinen, alleine < nach dem Essen < Bewegung, > ruhig sitzen < liegen, auf der linken Seite liegen  < Musik, Lärm (grosse Empfindlichkeit darauf) > tief atmen

## Vergleiche mit *Ranunculus* und *Pulsatilla*

*Ranunculus* und *Pulsatilla* gehören beide zur gleichen botanischen Familie wie Adonis: zur Familie der Ranunculaceae. Gemeinsam haben sie alle drei stechende Schmerzen in der Herzgegend. Trotz dieser Ähnlichkeiten, haben alle drei Mittel ihre individuelle Symptome.

### *Ranunculus bulbosus*

- sehr fröstelig, sehr empfindlich auf kalten Wind
- -Mittel für Alkoholikern
- < alleine
- dumpf, weinerlich
- Konzentrationsstörungen
- alles ist < beim Gehen im Freien (umgekehrt von Adonis)
- Stechen in der linken Brusthälfte ist mehr verbunden mit Lungen, Pleura oder Interkostalnerven. Die Schmerzen sind oberflächlicher.
- Schmerzen < tief atmen (Adonis)
- Schmerzen sofort > beim Betreten des Hauses; > sitzen nach vorne gebeugt, in Gesellschaft, Wärme; < liegen, auf der linken Seite liegen, wenn alleine

### *Pulsatilla*

- wechselhafte Stimmung, traurig-glücklich-sanft-ärgerlich-gesprächig-schweigsam-lachen-weinen
- > Trost
- > im Freien, im Freien bewegen aber < an der direkten Sonne
- Schmerzen und Herzklopfen als Folge von Emotionen oder nach dem Abendessen; < auf der linken Seite liegen, > beim Gehen, Druck mit der Hand
- schwere, müde Beine, < Stehen, Sitzen mit hängenden Beinen; > Beine hoch lagern, im Freien gehen, kalte Waschungen

## Literatur und Referenzen

- 1) *Vonarburg Bruno*, Homöotanik. Farbiger Arzneipflanzenführer der klassischen Homöopathie, Band 1, S.61 – 65, Haug Verlag, Stuttgart, 2002
- 2) *Madaus Gerhard*, Lehrbuch der biologischen Heilmittel, Band 3, S.406 – 412, Medimed Verlag, Ravensburg, 1978
- 3) *Scherf Gertrud*, Zauberpflanzen, Hexenkräuter: Mythos und Magie heimischer Wild- und Kulturpflanzen, S.12, BLV Verlagsgesellschaft, München, Wien, Zürich, 2002
- 4) *Schaffner W., Häfelfinger B., Ernst B.*, Heilpflanzen Kompendium, S.14 – 15, Arboris Verlag, Bern, 1996
- 5) *Mezger Julius*, Gesichtete homöopathische Arzneimittellehre, Band 1, 9. Auflage, S.84, Haug Verlag, Heidelberg, 1991
- 6) *Homöopathisches Arzneibuch (HAB)*, 1. Ausgabe (1978), Neufassung 1985, Monographie: **Adonis vernalis**, S. 138 – 140, Deutscher Apotheker Verlag, Stuttgart, 1985
- 7) *Clarke J. H.*, Der Neue Clarke. Eine Enzyklopädie für den homöopathischen Praktiker. Band 1, S. 63 – 64, Verlag für homöopathische Literatur, Bielfeld, 1996

- 8) *Cowperthwaite, Allen C.*, A Textbook of Materia Medica and Therapeutics: Characteristic, Analytical and Comparative, Chicago, 1885
- 9) Boericke William, Handbuch der homöopathischen Materia medica, S. 14 – 15, Haug Verlag, Heidelberg, 1992
- 10) Mohr, Zeitschrift des Berliner Vereines homöopathischer Aerzte, Band 8, S. 81, 1888
- 11) RADAR® Homöopathie Repertorium Software
- 12) Jus Mohinder S., Praktische Materia Medica, Band 1; S.28-29, Homöosana Verlag, Zug, 2003

### **Aufruf: Erfahrungen und Bestätigungen in der Praxis**

Wir bitten HomöopathInnen, die Erfahrungen mit ***Adonis vernalis*** als homöopathisches Mittel gemacht haben, sich bei uns zu melden und die Fälle kurz zu schildern. Nur auf dieser Weise bekommen wir die Bestätigung der Prüfungssymptome in der Praxis.  
Vielen Dank.

### **Dr. B. K. Bose Stiftung**

z.Hd. Dr. Martine Cachin Jus  
Steinhauserstrasse 51  
CH-6300 Zug  
Fax: ++41 (41) 748 21 84  
E-Mail: [forschung@shi.ch](mailto:forschung@shi.ch)